

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!

Gottesdienst

19. Februar 2023 - 15.00 Uhr in der Erlöserkirche und im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost, Marktplatz 6, Detmold (am dritten Sonntag im Monat)

Gebärdensammtisch für Gehörlose und Hörende

24. Januar 2023, ab 17.00 Uhr - im Café Cup, Exterstraße 8 - 10, Detmold (am vierten Dienstag im Monat) → **NEUER ORT!**

Adressen

Pfarrer Uwe Sundermann (Achtung, neue Adresse!)

Pfarrstraße 4, 33813 Oerlinghausen, Tel.: 05202 / 150 9697 und 0177 / 484 5604, Fax funktioniert leider noch nicht, E-Mail: uwe.sundermann@t-online.de

Gemeindesprecherin Inge Scharfenberg

Riesenbergstraße 12, 32816 Schieder-Schwalenberg, Fax: 05233 / 93005

Gemeindesprecherin Inge Mohrenstecher

Am Fischerteich 23, 32758 Detmold, Fax: 05232 / 698226, E-Mail: i.mohrenstecher@t-online.de

Referat für Diakonie und Ökumene der Landeskirche – Sozialarbeiter

Bernd Joachim Leopoldstraße 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231 / 976643, Fax: 05231 / 9768115, E-Mail: bernd.joachim@lippische-landeskirche.de

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche von Westfalen – siehe im

Internet unter: <https://www.gebaerdenkreuz.de/>

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge –

siehe im Internet unter: <https://dafeg.de/>



„Du bist ein Gott, der mich sieht.“
(1. Mose 16, 13 – Jahreslosung für 2023)

Der Brief

Januar 2023

Gehörlosengemeinde und Referat für Diakonie und Ökumene

**„Ich – spüren und erleben:
Du – Gott – mich – sehen.“** (1. Mose 16, 13)

Liebe Schwestern und Brüder!

I.
Manchmal – wir – sagen: „Gott erhört mein Gebet.“
Wir – meinen: „Gott – mein Gebet – hören – und – helfen-mir.“
Wort „erhören“ – Wort „hören“ – dazwischen – Zusammenhang.

Wir – diesen Zusammenhang – in Menschengemeinschaft – erleben...
Beispiel: Wir – Situation schwer, Not – haben.
Wir – rufen: „Bitte – helfen-mir!“
Andere Menschen – dieses Rufen – hören – kommen – helfen-uns.
Wir – sagen: Diese Menschen – unser Bitten, unser Rufen – erhören.

Wir – denken: Bei Gott – das passieren – genauso.
Beispiel: Wir – Situation schwer, Not – haben.
Wir – rufen: „Gott – bitte – du – helfen-mir!“
Und Gott – dieses Rufen – hören – kommen – helfen-uns.
Gott – Rettung, Hilfe – schenken-uns.
Wir – sagen: Gott – unser Gebet, unser Rufen – erhören.

Frau Name Hagar – ihre Geschichte – erzählen – bisschen anders:
Hagar – ihren Sohn – Ismael – nennen.
Name Ismael – bedeuten: „Gott – hört.“
Hagar – erleben: Gott – ihr Gebet, ihr Rufen – erhören.
Aber Hagar – sagen-nicht: „Gott – mich – **hören**.“
Sondern Hagar – sagen: „Gott – mich – **sehen**.“

Diese Geschichte dort – **Sehen** – wichtig.
Gott – Hagar ihre Situation, ihre Not – **sehen**.
Und dann – Gott – Hilfe – schenken(-ihr).
Hagar – sagen: **„Ich – spüren und erleben: Du – Gott – mich – sehen.“**

II.
Hagar – zweimal – erleben:
„Ich – spüren und erleben: Du – Gott – mich – sehen.“

Hagar – nicht Volk Israel – dort Mitglied.
Hagar – aus Land Name Ägypten – kommen.
Für Volk Israel – Hagar – Ausländerin.

Und Hagar – Dienerin. Hagar – Mensch frei? Nein.
Hagar – Rechte – haben? Nein. Hagar – selbst entscheiden – dürfen? Nein.
Abraham seine Frau Name Sarah – ihr Chef.
Sarah – alles – sagen, entscheiden.
Sarah – Hagar – alles – befehlen können.
Und dann – Hagar – dies, das – tun müssen.

Dann – Hagar – schwanger. Hagar – Kind – bekommen.
Hagar – begreifen: Sie – Sohn für Abraham – bekommen.
Sie – wichtig. Ihr Leben – Wert, Sinn, Ziel – haben.
Dieser Moment – Hagar – erstes Mal – denken:
„Ich – spüren und erleben: Du – Gott – mich – sehen.“

Aber danach – Hagar – erleben: Sarah – Situation neu – mögen-nicht.
Sarah – Hagar mit Leben dort Wert, Sinn, Ziel – mögen-nicht.
Sarah – Hagar – Arbeiten schwer, schlecht – befehlen.
Hagar – Angst – haben. Hagar – Not – spüren – laufen weg.

Dann Gott – Engel – schicken. Dieser Engel – Hagar – finden.
Engel – Hagar – machen Mut. Engel – Hagar – bringen zurück.
Grund: 3000 Jahre zurück – diese Zeit – Frau – allein – leben können-nicht.
Und früher – Frau mit Kind – beide allein – leben können-nicht.
Zum Glück – heute – anders.
Engel – Hagar – zeigen: Gott – treu. Gott – Sohn – schenken-ihr.
Dann – Hagar – zweites Mal – begreifen, denken:
„Ich – spüren und erleben: Du – Gott – mich – sehen.“

III.
Viele Bilder – dort – wir – Engel mit Flügeln – sehen.
Maler – Engel mit Flügeln – malen.
Grund:
Wir – diese Bilder – betrachten – und – sofort wissen:
„Diese Person – Engel. Gott – diesen Engel – schicken.“

Aber im Leben – Engel – kommen – ohne Flügel.

Engel – kommen – ohne Kleidung weiß, golden.
Oft, oft – wir – nur – Menschen normal – sehen.
Wir – diesen Menschen – begegnen.
Wir – ihre Gedanken, Worte – schauen.
Wir – Menschen ihre Hilfe – empfangen.
Wir – mit diesen Menschen – Bewahrung, Rettung – erleben.

Nachher – wir – schauen zurück.
Wir – wissen: Diese Situation dort – Menschen – helfen-uns.
Aber – wir – spüren: Gott – diese Menschen – schicken.
Mit Menschen – helfen-uns – wir – spüren: Gott – helfen-uns.

IV.

Diesen Monat – Jahr neu – anfangen.
Wir – eigenes Leben – denken. Wir – Familie, Freunde – denken.
Wir – unsere Gemeinde – denken.
Wir – fragen: Dieses Jahr – wir – erleben – was? Wir – wissen-nicht.

Wir – vertrauen – auf (Gott).
Wir – hoffen: „Gott – uns – sehen.
Gott – uns – begleiten, helfen. Gott – Engel – schicken.“

Und mit Jahr anfangen – wir – ganze Welt – sehen.
Wir – Ukraine dort Krieg – denken.
Wir – Länder Russland, China, Iran – dort Politik – denken.
Wir – Thema Umweltschutz – denken.
Wir – fragen: Dieses Jahr – wir – erleben – was? Wir – wissen-nicht.

Wir – vertrauen – auf (Gott).
Gott – hoffen: Gott – Welt dort Probleme – sehen.
Gott – Menschen, Völker – begleiten, helfen.
Gott – seine Engel – schicken.

Wir – dieses Jahr – erkennen, sagen – möchten:
„Ich – spüren und erleben: Du – Gott – mich – sehen.“

*Ein gesegnetes neues Jahr 2023 wünscht
Euer Uwe Sundermann*

Gottesdienst und Kaffeetrinken

Am 4. Advent fand der Gehörlosengottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken in der Erlöserkirche am Markt in Detmold statt. Zum Gottesdienst waren 27 Personen anwesend, darunter Kirchenrat Treseler vom Lippischen Landeskirchenamt sowie Herr Schüte, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Detmold. Im Gottesdienst wurde die Weihnachtsgeschichte gebärdet und die Andacht mittels eines Zollstocks erläutert. Es ging um Gottes langem Weg zu uns, um den Wanderstock für Josef und Maria, um die Geburt im Stall und um die Krippe. Und der Stern zeigt uns: Jesus ist das Licht der Welt. Pfarrer Sundermann hat alles klar und verständlich erklärt.



Nach dem Gottesdienst ging es ins Gemeindehaus. Die Tische waren vorher eingedeckt und mit weihnachtlicher Dekoration und mitgebrachten Kuchen und Stollen bestückt worden. Es war ein gemütliches Beisammensein mit

schöner Unterhaltung. Kirchenrat Treseler überbrachte den Gruß des Landeskirchenamtes – dieses Mal zum letzten Mal, da er Anfang 2023 in den Vorruhestand treten wird. Der stellvertretende Bürgermeister erwähnte, dass er sehr gern die Gehörlosengemeinde besucht. Er erinnerte sich noch an einige Gesichter. Er übergab Pfarrer Sundermann eine Spende für die Gemeinde. Die Gemeinde hat sich darüber sehr gefreut. Danach verabschiedeten sich alle mit guten Wünschen auf ein schönes Weihnachtsfest. Es war ein gelungener Nachmittag.



Bericht und Fotos: Silvia Sprute

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

Haben Sie gute Vorsätze für das neue Jahr? Möchten Sie vielleicht gesünder leben, mehr Sport treiben, sich mehr bewegen? Dann haben wir vielleicht ein passendes Angebot für Sie. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin möchte gehörlosen oder schwerhörigen Menschen einen **Treff für gemeinsame Spaziergänge** oder auch einen **Lauftreff** anbieten. Haben Sie Interesse daran? Dann schicken Sie mir bitte eine kurze Nachricht, damit wir das Treffen besser planen können. Schreiben Sie mir doch, was Sie gerne machen möchten (laufen oder spazieren gehen) und wann Sie am besten Zeit haben. Oder kommen Sie zum nächsten Gebärdenstammtisch am 24. Januar im Café Cup. Da können wir uns gut darüber austauschen.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten **Gebärdensprachkursen!** Wir haben noch einige freie Plätze. Besonders in unseren kommenden Fortgeschrittenenkursen:

- DGS II / Bildungsurlaub:
Montag 13.03.2023 - Freitag 17.03.2023,
jeweils 9 - 15.30 Uhr, Freitag 9 - 14 Uhr
Anmeldung unter: <https://www.lippische-landeskirche.de/10886-0-65>

- DGS II
Ab 07.02.2023, dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr, 10 Abende
Anmeldung unter: <https://www.vhs-detmold-lemgo.de>

Weitere Bildungsurlaubsangebote:

- DGS I: 23. – 27.10.2023
- DGS II / III: 21. – 25.08.2023



Alle guten Wünsche für das Jahr 2023! Bernd Joachim